

Einladung

Tagung für Fachkräfte im Jugendstrafverfahren am 16. Oktober 2019 in Worms

Thema: Die Novellierung des JGG im interdisziplinären Praxistest

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zur Fachtagung des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung -Landesjugendamt- in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ), Landesgruppe Rheinland-Pfalz, für Fachkräfte im Jugendstrafverfahren von Jugendhilfe, Polizei und Justiz. Die Tagung findet statt am:

**Mittwoch, 16. Oktober 2019
von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
im Theater, Kultur- und Tagungszentrum
DAS WORMSER, Rathenaustraße 11.
in 67547 Worms.**

Am 11. Juni 2019 ist die EU-Richtlinie 2016/800 über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind, in Kraft getreten. Eine Umsetzung dieser EU-Richtlinie in nationales Recht ist in Deutschland noch nicht erfolgt. Der Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren sowie ein Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung liegen bereits vor. Da auch vor Abschluss des entsprechenden Gesetzgebungsverfahrens einzelne Bestimmungen der EU-Richtlinie unmittelbare Geltung entfalten, möchten wir im Rahmen der Fachtagung beleuchten, welche Änderungen für die Praxis eintreten.

Das Thema der Tagung lautet:

**„Echte Innovation oder neue Stolpersteine -
die Novellierung des JGG im interdisziplinären Praxistest“**

Hierzu konnten wir Herrn Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen als Experten gewinnen. Prof. Sonnen wird einen Fachvortrag zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/800 halten. Anschließend steht uns noch Alexander Fassel vom rheinland-pfälzischen Ministerium der Justiz zur Verfügung und wird Einblicke in den Regierungsentwurf des Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren geben. Beide Experten werden den Dialog zu Ihnen suchen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

In anschließenden Arbeitsgruppen haben Sie die Möglichkeit, die notwendigen Änderungen Ihrer Arbeitspraxis in speziellen Arbeitsfeldern zu diskutieren. Wie Sie dem beigefügten Programm entnehmen können, findet am Nachmittag ein Panel mit verschiedenen Vertretern aus Jugendhilfe, Polizei und Justiz statt. Hier werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie weitere Fragen im Zusammenhang mit der EU-Richtlinie thematisiert.

Wir bitten um Ihre Rückmeldung möglichst mit dem beiliegenden Anmeldebogen und stehen Ihnen für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Die

Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt 20,00 Euro. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebestätigung.

Mit freundlichen Grüßen
von den Kooperationspartnern Landesjugendamt Rheinland-Pfalz und DVJJ-
Landesgruppe Rheinland-Pfalz.